

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 43 (1939-1940)
Heft: 2

Rubrik: An unsere verehrlichen Abonnenten!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An unsere verehrlichen Abonnenten!

Am 1. Oktober 1939 hat der neue Jahrgang begonnen. Es ist der 43. Die hohe Zahl, die einem halben Hundert entgegenrückt, beweist, daß unsere Zeitschrift bei den breitesten Schichten der Bevölkerung gute Aufnahme gefunden hat. Sie ist ihren Zielen, die die Zürcher Pestalozzigesellschaft ihr bei ihrer Gründung gesteckt hat, treu geblieben. Sie pflegt gute, volkstümliche Literatur in Erzählungen, Gedichten, Schilderungen von Land und Leuten und Betrachtungen aus allen Gebieten des Lebens. Am liebsten stellt sie heimische Stoffe und Dichter in den Vordergrund, schaut sich aber auch jenseits der Grenzen gerne um, im Bestreben, nicht einseitig zu werden und Heimat und Fremde in ein interessantes Wechselspiel zu bringen.

Eine schwere Zeit ist für uns alle angebrochen. Ein neuer, mächtiger Krieg geht über Europa hin. Die wirtschaftlichen Folgen, die er mit sich bringt, sind noch nicht abzusehen. Viele neigen heute dazu, sich auf's Allernotwendigste zu beschränken und ideale Güter aufzugeben, die sie so lange gepflegt haben. Wissen diese auch, daß sie neue Arbeitslosigkeit schaffen, die Krise verstärken und einen Betrieb gefährden, der ihnen in Zeiten des Friedens schöne und wertvolle Stunden bereitet hat?

Wir bitten unsere Leser ganz eindringlich, den Glauben an eine bessere Zukunft zu bewahren und uns zu helfen, unsere Halbmonatsschrift weiterzuführen. Bleiben Sie im Interesse der guten Sache dem „Häuslichen Herd“ treu und denken Sie daran: Wieviel hat er Ihnen in all der Zeit für ein so bescheidenes Entgelt geschenkt, wie manches packende Bild schon gezeigt! Wir sind auch fernerhin bestrebt, uns in schweizerischem Sinn und Geist unserer schönen Aufgabe zu widmen und sind Ihnen von Herzen dankbar, wenn wir Ihnen wie bis anhin unsere Zeitschrift zustellen dürfen.

Der Redaktor:

Dr. Ernst Eschmann.

Der Verlag:

Müller, Werder & Co.,
Wolfbachstraße 19, Zürich.